

ORIENTIERUNGSHILFE ZU SES:

bei nur Deutsch sprechenden Kindern

Hinweise auf eventuelle Sprachentwicklungsstörungen (SES) bei **nur Deutsch sprechenden Kindern**

Name des Kindes:

Geburtsdatum des Kindes:

Name der päd. Fachkraft:

Ausgefüllt am:

Erhält das Kind eine Therapie? ja nein

Wenn ja, welche?

- ▶ Das Kind hat einen erhöhten Unterstützungsbedarf aufgrund der Beobachtung mit **Seldak** (zusammengezählte Summenwerte von „aktive Sprachkompetenz“ und „Grammatik“) oder Beobachtung mit der **Seldak**-Kurzversion:

VERGLEICHSNORMEN			
	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre
Summenwert ist gleich oder kleiner als	62	69	72

- ▶ Die Bezugspersonen/Eltern machen sich hinsichtlich der Sprachentwicklung ihres Kindes Sorgen
- ▶ Das Kind hat im Vergleich zu anderen Kindern **auffällig spät** zu sprechen angefangen
- ▶ Das Kind hat **keine** Hör- oder Sehstörungen (Organische Fähigkeiten sind abgeklärt!)
- ▶ In der Familie gibt es Personen mit Sprachauffälligkeiten

Trifft zu	Trifft nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachtungen der Sprache

Grammatik	Trifft zu	Trifft nicht zu
▶ Das Kind bildet nur sehr kurze Sätze (mit ca. 3–4 Wörtern)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Das Kind bildet Sätze mit einem ungebeugten Verb am Ende des Satzes (z. B. „Mama Kuchen essen “)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Das Kind bildet Sätze mit einem Verb an der dritten Stelle im Satz (z. B. „Ich Jacke anziehe “)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Das Kind macht Fehler bei regelmäßigen Mehrzahlformen (z. B. „viele Blume“, „viele Blum“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Die Endung des gebeugten Verbs passt nicht zum Subjekt, sie stimmt nicht in Person und Anzahl überein (z. B. statt „die Sonne scheint “ bildet das Kind „die Sonne scheinen “)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Das Kind bildet mit 4 Jahren noch keine Nebensätze (z. B. mit „weil“, „dass“, „wenn“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wortschatz		
▶ Das Kind hat Schwierigkeiten, passende Wörter für Gegenstände (z. B. Schaufel) oder Handlungen (z. B. fahren) zu finden oder zu gebrauchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Das Kind hat Schwierigkeiten, neue Wörter zu lernen und sie korrekt zu verwenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Das Kind bildet keine Neuschöpfungen (z. B. „Stehenbleibe“ für „Bus-haltestelle“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Das Kind benutzt viele Passe-Partout-Wörter (machen, Dings)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verständnis		
▶ Das Kind antwortet falsch auf Fragen (z. B.: Fachkraft: „Wer hat dir etwas geklaut?“ – Kind: „Was Schönes, mit Glitzer.“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aussprache		
▶ Das Kind wird von seiner Umgebung nicht oder nur schlecht verstanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auswertung

Ein **Gespräch mit den Eltern** mit der Empfehlung, eine genaue logopädische/sprachtherapeutische Diagnostik durchführen zu lassen, ist dann erforderlich,

wenn:

- ▶ die Beobachtung mit Seldak einen **erhöhten Unterstützungsbedarf** anzeigt und
- ▶ beim Kind **keine Hörstörung** vorliegt und
- ▶ **die Mehrzahl** der **Beobachtungsfragen** mit „trifft zu“ beantwortet werden.